SELFIO
Do it yourself. Aber do it richtig.

Selfio Watersoft

Wasserenthärtungsanlage — Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis & Datenblatt	2
Sicherheitshinweise	3
Reinigung, Prüfung, Wartung — Intervalle	6
Betriebsbedingungen & Anforderungen	7
Installation	8
Inbetriebnahme	11
Elektronische Steuerung	13
Wartung	16
EU Konformitätserklärung	18
Notizen	19

Für zukünftige Kontaktaufnahme, bitte ergänzen

Datenblatt

Seriennummer:	
Modell:	
Wasserhärte-Einlass:	
Wasserhärte-Auslass:	
Wasserdruck-Einlass:	
Datum der Inbetriebnahme:	

- Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Anlage installieren und in Betrieb nehmen. Diese enthält wichtige Informationen über Sicherheitshinweise, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des erworbenen Produkts. Das Gerät, das Sie erhalten haben, kann von den Fotos/Abbildungen/Beschreibungen in dieser Anleitung abweichen.

- Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu körperlichen Verletzungen oder zu Schäden am Gerät führen. Nur wenn die Montage, Inbetriebnahme und Wartung der Anlage sachgemäß durchgeführt wird, kann eine langfristige Funktionstüchtigkeit gewährleistet werden.

- Die Anlage wandelt hartes in weiches Wasser um, indem sie die gelösten Härtebildner durch Ionenaustausch entfernt; andere Verunreinigungen werden nicht entfernt. Die Anlage reinigt weder verschmutztes Wasser noch produziert sie Trinkwasser!

- Die Installation der Anlage sollte nur von einer sachkundigen Person erfolgen, die zusätzlich über alle notwendigen gesetzlichen Regelungen Kenntnis hat. Alle Sanitär- und elektrischen Anschlüsse müssen in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Anlage sichtbare Schäden aufweist. Installieren und verwenden Sie die Anlage nicht, wenn Schäden vorhanden sind.

- Benutzen Sie für den Transport einen Handwagen. Transportieren Sie die Anlage nie auf der Schulter, um Unfälle oder Verletzungen vorzubeugen. Legen Sie die Anlage nie auf die Seite.

- Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf, um sicherzustellen, dass sich auch andere Benutzer mit dem Inhalt vertraut machen können.

- Die Anlage wurde unter den geltenden gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften hergestellt. Unsachgemäße Reparaturen können zu unvorhergesehenen Gefahren für den Benutzer führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann. Deshalb sollten Reparaturen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden.

- Aus Umweltschutzgründen sollte die Anlage entsprechend den geltenden Umweltschutzgesetzen entsorgt werden.

- Die Selfio Enthärtungsanlagen Watersoft 15 und 26 dürfen ausschließlich mit Salztabletten nach DIN EN 973 Typ A als Regeneriermittel eingesetzt werden.

- Sollte die Anlage bereits in der Rohbau-/Bauphase eingesetzt werden, muss sie mit einer entsprechenden Abdeckung vor Verunreinigung geschützt werden.

- Gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV) darf in Deutschland der Natriumgehalt im Trinkwasser nicht über 200 mg/l liegen.
  Beim Enthärten um 1 °dH erhöht sich der Natriumgehalt um 8,2 mg/l. Stellen Sie bei der Inbetriebnahme der Anlage den Natriumgehalt < 200 mg/l ein.
  Den Natriumgehalt des Rohwassers erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Versorger.

- Gemäß TrinkwV §§ 16,21 sind Mieter/Hausmitbewohner über die Installation und Funktionsweise von Enthärtungsanlagen sowie über das verwendete Regeneriermittel zu informieren.

- Beim Einsatz von enthärtetem/teilenthärtetem Wasser ist die Verträglichkeit mit speziellen Anforderungen von Pflanzen und Wassertierarten zu prüfen.

- Regeneriersalz kann bei direktem Augen- oder Hautkontakt sowie bei Einatmen und Verschlucken Gesundheitsbeschwerden verursachen.
  - Bei Hautkontakt betroffene Stellen mit viel Wasser spülen
  - Beim Befüllen des Salzvorratsbehälters für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen
  - Nach dem Befüllen Hände mit viel Wasser abwaschen
  - Bei Augenkontakt Augen unter fließendem Wasser ausspülen
  - Bei Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken
  - Bei anhaltenden Beschwerden suchen Sie einen Arzt auf

- Regenerierabwasser hat eine deutlich erhöhte Salzkonzentration und darf nicht als Trink-/Brauchwasser eingesetzt werden.
  - Bei Hautkontakt betroffene Stellen mit viel Wasser spülen
  - Bei Augenkontakt Augen unter fließendem Wasser ausspülen
  - Bei Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken
  - Bei anhaltenden Beschwerden suchen Sie einen Arzt auf

- Längerfristige Außerbetriebnahme der Enthärtungsanlage kann zu Verkeimung des Trinkwassers führen.
  Dies wird durch regelmäßige Regeneration und Reinigung des Regenerierharzes in den laut Anleitung vorgegebenen Intervallen verhindert.
  - Enthärtungsanlage auch bei Abwesenheit (z. B. Urlaub) nicht vom Wasser- und Stromnetz trennen
  - Nach längerem Stillstand (z. B. Stromausfall) manuelle Regeneration durchführen
  - Wartungsintervalle nach Anleitung genau einhalten
  - Chlorzelle gemäß Anleitung nach einem Jahr Betriebszeit austauschen

- Allgemein gelten zur Vermeidung von Gesundheitsschäden folgende Bedingungen:
  - Längere Stillstandzeiten vermeiden, Regenerations- und Reinigungsintervalle einhalten
  - Vorhandene Rückspül- und Feinfilter zur Vermeidung von Algenbildung regelmäßig reinigen
  - Ausschließlich Salze nach DIN EN 973 Typ A verwenden
  - Regelmäßige Prüfung der Wasserqualität unter Berücksichtigung zusätzlicher Faktoren wie Leitungsmaterial und Zusatzeinrichtungen (Speicher, Durchlauferhitzer u. a.)
  - Betriebsbedingungen gemäß technischen Daten einhalten
  - Regelmäßige Sicht- und Dichtheitsprüfung vornehmen, Wartungsintervalle einhalten.
  - Rohwasser muss den Bedingungen der Trinkwasserverordnung entsprechen

- **Nach Bedarf**
  - Reinigung des Gehäuses nur mit feuchtem Tuch, keine scharfen Reinigungs- oder Scheuermittel einsetzen

- **Alle zwei Monate**
  - Prüfung der Wasserhärte und Kontrolle des Salzvorrats
  - Sicht- und Dichtheitsprüfung (Kontrolle der Verbindungsschläuche und Verschraubungen, Steuerventil)

- **Alle sechs Monate**
  - Prüfung der Salzkonsistenz (keine Verklumpung oder Verkrustung). Verkrustungen mit leichten Schlägen von außen auf das Gehäuse oder durch Spülen mit warmem Wasser lösen

- **Alle zwölf Monate**
  - Prüfung der Rohwasserhärte mit Titriertest
  - Prüfung der Wasserhärte nach dem Verschnitt, gegebenenfalls Justierung des Verschneideventils
  - Elektrische Verbindungen auf festen Sitz und Schäden überprüfen
  - Salztank reinigen
  - Austausch der Chlorzelle
  - Reinigung des Regenerierharzes

BETRIEBSDRUCK MIN–MAX: 1,4–8,3 bar / 20–120 psi

- Diese Anlage hat die optimale Leistung bei einem Betriebsdruck von 3 bar (45 psi) ±½ bar (7 psi). Im Falle eines niedrigeren oder höheren Betriebsdrucks kann die Leistung negativ beeinflusst werden.
- Kontrollieren Sie den Wasserdruck regelmäßig. Je nach Tageszeit, Wochentag oder sogar Jahreszeit kann dieser sehr stark schwanken.
- Berücksichtigen Sie, dass der Wasserdruck nachts erheblich höher sein kann als tagsüber.
- Wenn nötig, installieren Sie einen Druckminderer vor der Anlage.
- Installieren Sie eine Druckerhöhungsanlage, wenn es wahrscheinlich ist, dass der Wasserdruck unter das erforderliche Minimum fallen könnte.

BETRIEBSTEMPERATUR MIN–MAX: 2–48 °C / 35–120 °F

- Installieren Sie die Anlage nicht in einer Räumlichkeit, wo zu hohe oder zu niedrige Umgebungstemperaturen herrschen.
- Die Anlage ist nicht für den Außenbereich geeignet.
- Installieren Sie die Anlage nicht in direkter Nähe zu einem Heizkessel oder Wärmetauscher. Lassen Sie mindestens 3 Meter (10 ft) Rohrleitung zwischen dem Ausgang der Anlage und dem Eingang eines Heizkessels Platz. Installieren Sie zu Wartungs-/Austauschzwecken unmittelbar vor und hinter der Anlage jeweils einen KFR- Absperrhahn.

ELEKTRISCHE VERBINDUNG:

- Die Anlage wird mit Niederspannung 24 V DC betrieben. Bitte nutzen Sie diese Anlage ausschließlich nur in Kombination mit dem mitgelieferten Netzteil.
- Vergewissern Sie sich, dass diese Anlage mit einer Steckdose (IP54) verbunden ist, die sich an einen trockenen Ort befindet und mit einem Überspannungsschutz (Sicherung) ausgestattet ist.
- Beachten Sie, dass die Installation elektrischer Anlagen durch eine geschulte Fachkraft erfolgen muss.

VORBEREITUNG

Bild 1a

Bild 1b

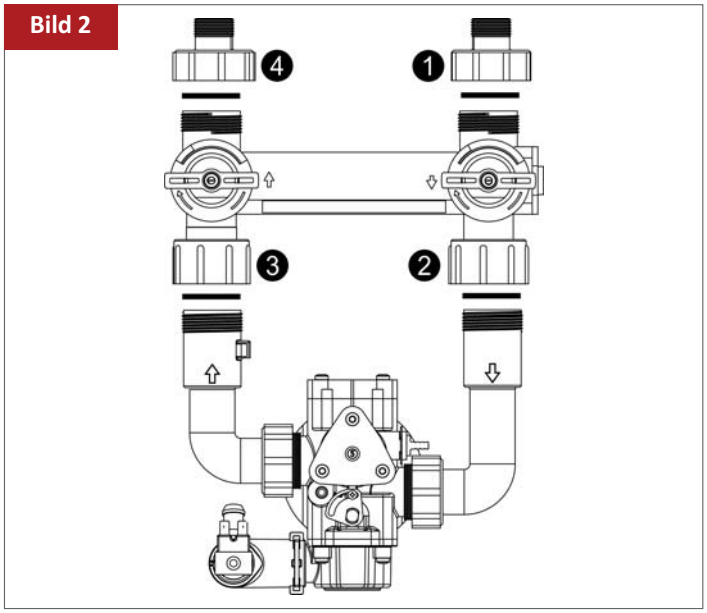
Um die Installation zu vereinfachen, sollten Sie den Deckel von der Anlage entfernen.

EINLASS & AUSLASS

- *Im Falle von Verunreinigungen in der Eingangsleitung muss ein Fein- oder Rückspülfilter vor der Anlage installiert werden.*
- *Setzen Sie zum Anschluss der Anlage an die Hauswasserinstallation die im Lieferumfang enthaltenen Panzerschläuche (DN 25 / 1 Zoll) ein.*

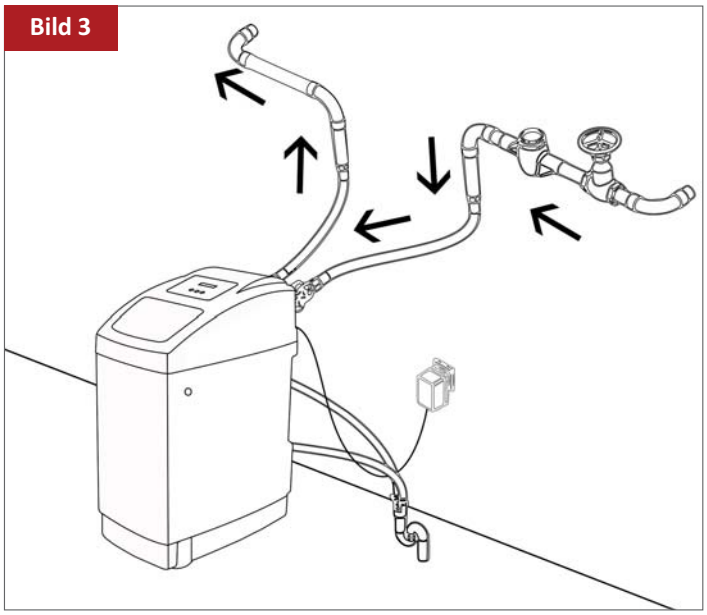
ANSCHLUSS BYPASS

Bild 2



❶ = Hauptwasserleitung (unbehandeltes Wasser)
❷ = Einlass Anlage (unbehandeltes Wasser)
❸ = Auslass Anlage (behandeltes Wasser)
❹ = Wasserverteilungssystem (behandeltes Wasser)

Bild 3



1. Schrauben Sie den Bypass auf die Anschlüsse für Einlass/Auslass der Anlage (❷ & ❸). Achten Sie auf die Verwendung von Dichtungen. Schrauben Sie die Überwurfmuttern auf und ziehen Sie diese spannungsfrei fest.
2. Schrauben Sie die Anschlüsse auf den Bypass (❶ & ❹). Achten Sie auf die Verwendung der beigelegten Dichtungen. Ziehen Sie die Überwurfmuttern spannungsfrei fest.
3. Verbinden Sie die Hauptwasserleitung vom Filter kommend mit dem entsprechenden Anschluss am Bypass (Eingang) (❶).
4. Verbinden Sie den Bypass (Ausgang) mit der weiterführenden Leitung der Hauswasserinstallation (❹).

ABFLUSS

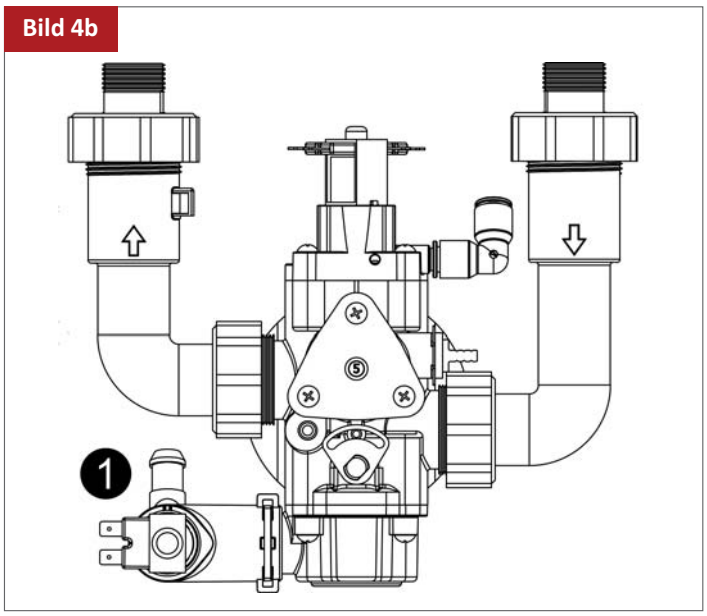
- *Wir empfehlen die Verwendung eines Siphons mit Geruchsverschluss.*
- *Um einen Rückfluss von Abwasser in die Anlage zu verhindern, installieren Sie immer den mitgelieferten Ablaufadapter mit Luftspalt und Doppelschlauchanschluss zum Anschluss an das Abwassersystem.*
- *Benutzen Sie immer separate Schläuche für das Steuerventil (Spülwasser) und den Überlauf des Salzbehälters.*
- *Positionieren Sie den Ablaufschlauch so, dass der Gegendruck so gering wie möglich ist. Vermeiden Sie Knicke und unnötige Erhöhungen.*
- *Vergewissern Sie sich, dass das Abwassersystem für die Spülwasserdurchflussmenge der Anlage geeignet ist (mindestens DN 25).*

1. Kürzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Abwasserschlauch (Ø 13 × 3000 mm) auf die erforderlichen Längen zwischen Ausgang Steuerventil/Regenerierwasserablauf und Abflussadapter (Abb. 4b).

Bild 4a

2. Installieren Sie den Ablaufadapter am Abwassersystem. Dieser passt über ein 32-mm-Rohr oder in eine 40-mm-Muffe. Stellen Sie eine dauerhafte und wasserdichte Verbindung sicher.

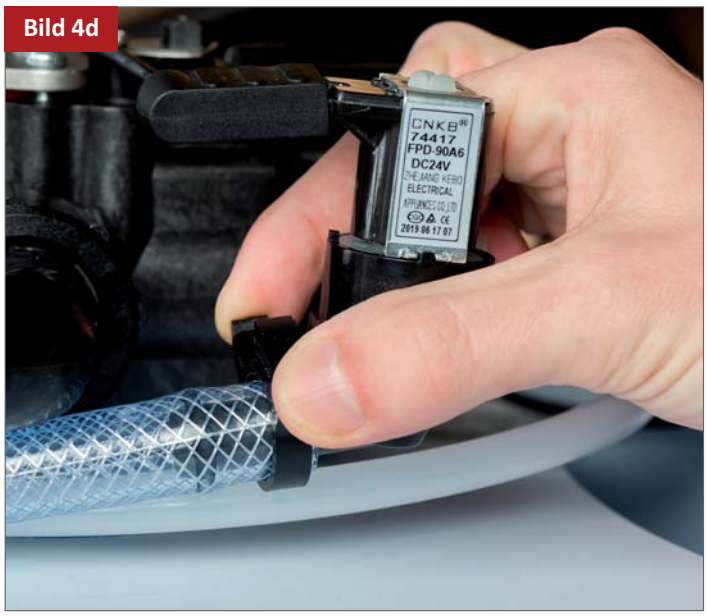
Bild 4b



3. Verbinden Sie einen der vorbereiteten Schläuche mit dem Ablauf des Steuerventils (❶) und sichern ihn mit einer Schlauchschelle (Abb. 4c).

Bild 4c

Bild 4d



4. Führen Sie den Ablaufschlauch zum Ablaufadapter und verbinden Sie diesen mit einem der Schlauchanschlüsse. Sichern Sie ihn ebenfalls mit einer Schlauchschelle.

Bild 4e

5. Verbinden Sie den zweiten vorbereiteten 13-mm-Schlauch mit dem Regenerierwasserablauf des Salzbehälters. Sichern Sie ihn ebenfalls mit einer Schlauchschelle.
6. Führen Sie den Schlauch zum Ablaufadapter und verbinden Sie diesen mit dem zweiten Schlauchanschluss. Sichern Sie ihn mit einer Schlauchschelle.

ELEKTRISCH

Bild 5

1. Verbinden Sie den Ausgang des Netzteils mit dem Stromkabel der Anlage. Sichern Sie es mittels der TwistLock-Klemme.
2. Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.

DRUCK

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Bypass in „bypass“-Stellung befindet.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich die elektronische Steuerung im Betriebsmodus befindet.
3. Öffnen Sie die Hauptwasserleitung (Absperrventil VOR der Anlage). Entlüften und spülen Sie die Wasserleitung, bis alle Luft entwichen ist und alle Fremdkörper, die möglicherweise durch die Installation entstanden sind, herausgespült sind.
4. Schließen Sie das Absperrventil.
   Setzen Sie die Anlage behutsam unter Druck:
   — Öffnen Sie das Auslassventil.
   — Öffnen Sie vorsichtig das Einlassventil.
5. Öffnen Sie nach 2–3 Minuten den Absperrhahn VOR der Anlage und lassen Sie das Wasser einige Minuten laufen, um die Anlage zu entlüften und das Harz zu spülen (leichte Verfärbung des Spülwassers ist normal und bedeutet keine Betriebsstörung).
6. Schließen Sie das Absperrventil.
7. Überprüfen Sie die Anlage und alle hydraulischen Verbindungen auf festen Sitz und Dichtigkeit.

- *Nach den ersten Regenerationen der Anlage kann es zu einer vorübergehenden leichten Verfärbung des aufbereiteten Wassers kommen. Das ist völlig unbedenklich!*

SALZBEHÄLTER

Füllen Sie den Salzbehälter mit Salztabletten.

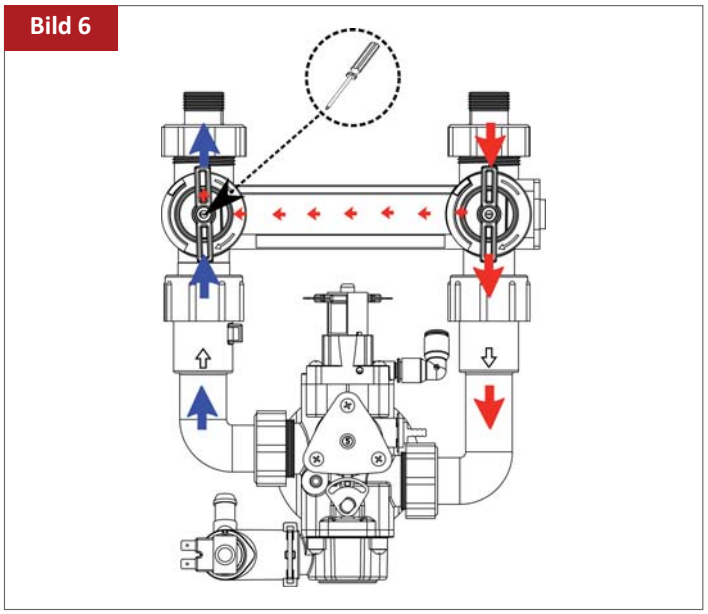
ELEKTRONISCHE STEUERUNG

Programmieren Sie die elektronische Steuerung.

WASSERVERSCHNITT

- *In der Praxis wird die Resthärte durch den Einlassdruck sowie Durchfluss und Wasserhärte des Eingangswassers beeinflusst. Bei der Einstellung der Resthärte ist darauf zu achten, dass diese Bedingungen den tatsächlichen Betriebsbedingungen ähnlich sind.*

Bild 6



1. Stellen Sie die Resthärte des Wassers (am Ausgang der Anlage) mit Hilfe der im Auslassventil des Bypasses eingebauten Einstellschraube ein.
   - Zur Härteanhebung:
     Drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn.
   - Zur Härtereduzierung:
     Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.
2. Messen Sie die Resthärte des Wassers mit einem Wasserhärte-Prüftest; gegebenenfalls nachjustieren.

START DER REGENERATION

1. Starten Sie eine manuelle Regeneration durch Drücken der **Scroll** ⟲ Taste. Auf dem Display erscheint:

   ```
   Reg. in 10 Sek
   ```

2. Lassen Sie die Anlage in dieser Position. Der Countdown-Timer wird auf 0 Sekunden herunterzählen, dann startet eine Regeneration.

Bild 7

Symbol	Taste	Funktion
↻	SCROLL	um den Menüpunkt zu ändern
▲	UP	um den Wert des Parameters zu erhöhen
▼	DOWN	um den Wert des Parameters zu verringern

EINSCHALTEN

Nach dem Einschalten zeigt das Display die 5-stellige Artikelnummer der Leiterplatte und die aktuell installierte Software-Version an.

STROMVERSORGUNG

Im Falle eines Stromausfalls bleibt das Programm für einen bestimmten Zeitraum im NOVRAM® gespeichert, während ein Kondensator die korrekte Uhrzeit für einen Zeitraum von mehreren Stunden aufrecht erhält. Bei einem längeren Stromausfall kann die korrekte Uhrzeit nicht aufrechterhalten werden; in diesem Fall wird beim nächsten Einschalten die Uhrzeit auf 8:00 zurückgesetzt. Blinken der Anzeige weist darauf hin, dass die Uhrzeit neu eingestellt werden muss.

Tritt ein Stromausfall während der Ausführung einer automatischen Regeneration auf, kehrt die Anlage sofort in den Betriebsmodus zurück. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, setzt die Anlage die Regeneration fort.

AUSFALL DER STEUERUNG

Sollte die Steuerung ausfallen, erscheint auf dem Display folgende Mitteilung:

```
Service Erford.
```

Wenn der Summer aktiviert ist (siehe Grundeinstellungen), ertönt ein kontinuierlicher Signalton. In diesem Fall schalten Sie die Anlage aus und nach kurzem Warten wieder ein. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie Ihren Händler.

WARTUNGSMELDUNG

- *Nur verfügbar, wenn die Wartungsmeldung-Funktion von Ihrem Händler aktiviert und programmiert wurde!*

Sobald das Wartungsintervall erreicht ist, geschieht Folgendes:

1. Zur normalen Betriebsanzeige folgende Meldung:

```
8:01          1000L –
Wartung Jetzt
```

2. Der Summer ertönt, falls aktiviert (siehe Grundeinstellungen), 3 Mal alle 5 Minuten.

Während das Gerät weiterhin normal funktioniert, wird empfohlen, die vorbeugende Wartung von einem Fachmann durchführen zu lassen.

BETRIEBSMODUS

Im **Betriebsmodus** zeigt das Display:

```
8:01          1000L –
TotVol:     1234567L
```

- in der 1. Zeile: die aktuelle Uhrzeit und die Restkapazität;
- in der 2. Zeile: die seit der Inbetriebnahme verbrauchte Gesamtwassermenge.

REGENERATIONSMODUS

Im **Regenerationsmodus** zeigt das Display den aktuellen Regenerationszyklus und gegebenenfalls die gesamte verbleibende Regenerationszeit und die verbleibende Zykluszeit an:

```
BEFUELLUNG SOLE
```

```
BEREITUNG SOLE
```

```
Reg: XXX StuY: ZZZ
```

Die Anlage kann jederzeit durch Drücken der **Scroll** ⟲ Taste in den **Betriebsmodus zurückgesetzt** werden, wodurch es manuell durch die Regenerationszyklen geleitet werden kann.

ÜBERPRÜFUNG DES DURCHFLUSSMESSERS

Der Durchflussmesser funktioniert korrekt, wenn im Falle einer Wasserabnahme der Restkapazitätszähler im Display pro Einheit, d. h. pro Liter zurückzählt.

MANUELLE REGENERATION

Es ist möglich, manuell eine sofortige Regeneration oder eine verzögerte Regeneration (zum vorprogrammierten Zeitpunkt der Regeneration) auszulösen.

1. Drücken Sie die **Scroll** ⟲ Taste; auf dem Display erscheint:

```
Regen in 10 Sek.
```

- Bleibt die Steuerung in dieser Position, wird eine **sofortige Regeneration** gestartet, wenn der Countdown-Timer auf 0 Sekunden heruntergezählt hat.
- Um diesen Modus abzubrechen, drücken Sie die **Scroll** ⟲ Taste, bevor der Countdown-Timer 0 erreicht hat.

Auf dem Display erscheint:

```
Reg.Zeit:        2:00
```

- Bleibt die Steuerung in dieser Position, wird eine **verzögerte Regeneration** zum angegebenen vorprogrammierten Zeitpunkt der Regeneration gestartet.
- Um diesen Modus abzubrechen, drücken Sie wiederholt die **Scroll** ⟲ Taste; die Steuerung kehrt in den Betriebsmodus zurück.

SALZMANGEL-ALARM

Die elektronische Steuerung ist mit einem Salzmangel-Alarm ausgestattet, der den Anwender periodisch daran erinnert, den Salzstand im Salzbehälter zu überprüfen und gegebenenfalls Salztabletten nachzufüllen. Wenn der Salzmangel-Alarm ausgelöst wird, geschieht Folgendes:

1. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays blinkt, um den Anwender zu warnen.
2. Der Summer ertönt, falls aktiviert (siehe Grundeinstellungen), 3 Mal alle 5 Minuten.
3. Auf dem Display erscheint:

```
Kontr. Salzmenge
Reset Zähler  ↓
```

Nach dem Auffüllen des Salzbehälters drücken Sie einfach die **Unten** ▼ Taste, um den Salzmangel-Alarm zurückzusetzen. Wenn eine andere Taste gedrückt wird, wird der Salzmangel-Alarm gelöscht, aber nicht zurückgesetzt, d. h. er wird nach der nächsten Regeneration wieder aktiviert!

Wenn der Salzbehälter durch den Anwender mit Salztabletten aufgefüllt wird, bevor der Salzmangel-Alarm aktiviert ist, ist es möglich, den Salzmangel-Alarm zurückzusetzen.

Drücken Sie die **Scroll** ⟲ Taste. Auf dem Display erscheint:

```
Salz aufgefüllt?
Reset Zähler  ↓
```

- Drücken Sie die **Unten** ▼ Taste, um den Salzmangel-Alarm zurückzusetzen.

PROGRAMMIERANLEITUNG – GRUNDEINSTELLUNGEN

- *Bevor Sie den Programmiermodus wählen, stellen Sie sicher, dass sich die Anlage im Betriebsmodus befindet.*
- *Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Taste gedrückt wird, schaltet die Steuerung automatisch auf den Betriebsmodus zurück. Die vorgenommenen Änderungen werden NICHT gespeichert!*

1. Drücken Sie die **Scroll** ⟲ Taste und halten Sie diese 2 Sekunden lang gedrückt, bis das Display zeigt:

   `Sprache: Deutsch`

   - Drücken Sie die **Oben** ▲ oder **Unten** ▼ Taste, um die Sprache einzustellen.

2. Drücken Sie erneut die **Scroll** ⟲ Taste, auf dem Display erscheint:

   `Uhrzeit: 8:01`

   - Drücken Sie die **Oben** ▲ oder **Unten** ▼ Taste, um die Uhrzeit einzustellen.

3. Drücken Sie erneut die **Scroll** ⟲ Taste, auf dem Display erscheint:

   `Einh.Härte: °f`

   - Drücken Sie die **Oben** ▲ oder **Unten** ▼ Taste, um die Maßeinheit für die Wasserhärte einzustellen. Vergewissern Sie sich, dass sie mit der Maßeinheit des Wasserhärte-Prüftests oder des Wasseranalyseberichts identisch ist, die zuvor zur Bestimmung der Wasserhärte verwendet wurde!

4. Drücken Sie erneut die **Scroll** ⟲ Taste, auf dem Display erscheint:

   `Härte: XX °d`

   - Drücken Sie die **Oben** ▲ oder **Unten** ▼ Taste, um die Wasserhärte des Eingangswassers einzustellen.

5. Drücken Sie erneut die **Scroll** ⟲ Taste, auf dem Display erscheint:

   `Summer: AN`

   - Drücken Sie die **Oben** ▲ oder **Unten** ▼ Taste, um den Summermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.

6. Drücken Sie erneut die **Scroll** ⟲ Taste, auf dem Display erscheint:

   `Verlassen`

   - Drücken Sie die **Oben** ▲ oder **Unten** ▼ Taste, um das Programm zu speichern und die Programmierung zu beenden.

GESETZLICHE VORGABEN

Die Wartung der Enthärtungsanlage muss regelmäßig gemäß DIN 1880 durchgeführt werden. Beachten Sie die vorgegebenen Intervalle. Darüber hinaus sind bei den Wartungsintervallen die spezifischen Bedingungen des Betreibers (individueller Wasserverbrauch) und die örtlichen Betriebsbedingungen (Wasserhärte/Druck) zu berücksichtigen. Die Vorteile einer regelmäßigen Wartung sind:

- regelmäßige Überprüfung der örtlichen Betriebsbedingungen (Wasserqualität, Druck usw.);
- regelmäßige Kontrolle und eventuelles Nachjustieren der Einstellungen des Gerätes, um zu gewährleisten, dass es mit maximaler Effizienz arbeitet;
- Minimierung des Risikos eines unerwarteten Ausfalls. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Installateur für weitere Informationen oder besuchen Sie unsere Webseite

REGELMÄSSIGE KONTROLLE

Stellen Sie sicher, dass die Anlage regelmäßig vollständig gewartet wird, um eine korrekte Funktion zu gewährleisten. Der Betreiber muss folgende Punkte selbst kontrollieren:

1. Einstellungen der elektronischen Steuerung.
2. Wasserqualität vor/nach der Anlage.
3. Ablaufschlauch des Steuerventils; es sollte kein Wasser fließen (es sei denn, die Anlage führt eine Regeneration durch).
4. Ablaufschlauch von Überlauftülle; es sollte kein Wasser fließen.
5. Dichtigkeit der Anlage; es sollte keine Wasserlecks geben am und in der Nähe der Anlage.

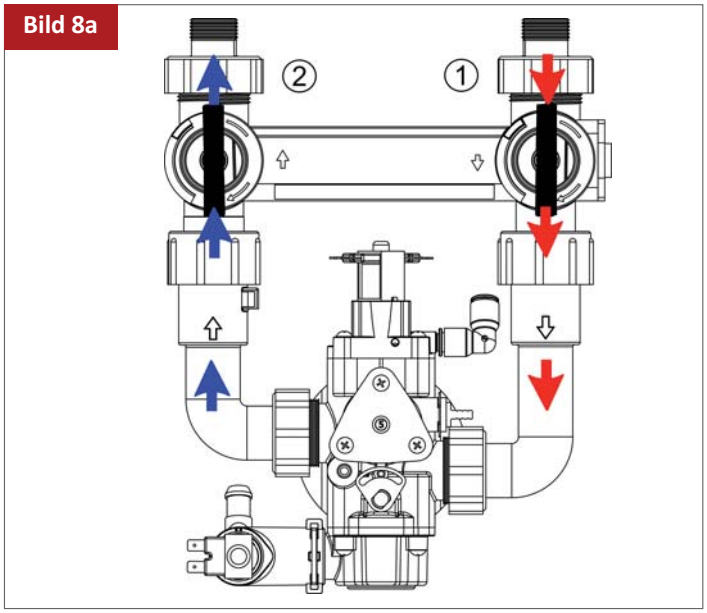
ANLAGE MIT BYPASS BETREIBEN

Gelegentlich kann es erforderlich sein, die Anlage hydraulisch im Bypass-Modus zu betreiben, d. h. die Anlage vom Hauswassernetz zu trennen; z. B.:

- im Falle eines dringenden technischen Problems;
- falls es nicht erforderlich ist, Wasser durch die Anlage enthärten zu lassen.

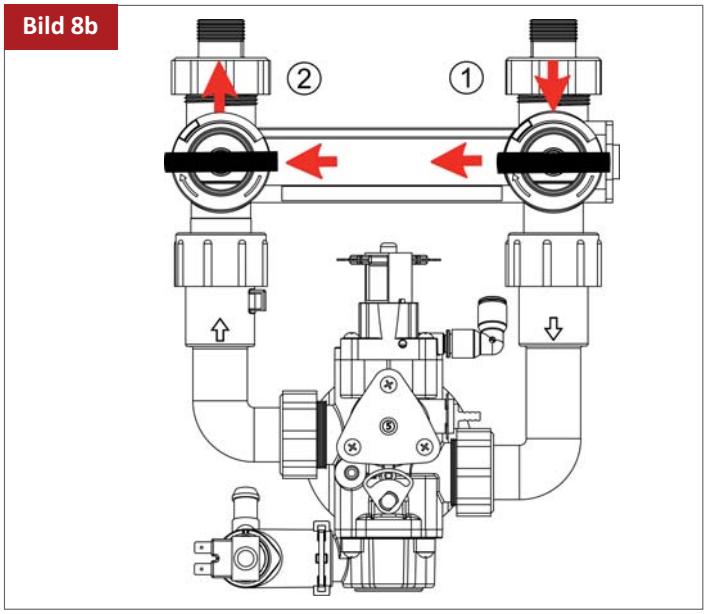
BETRIEB IM BYPASS

Bild 8a



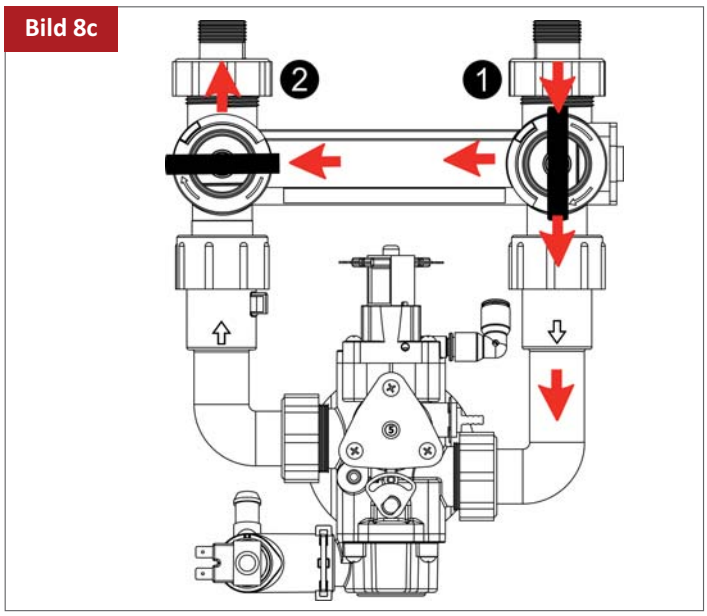
BETRIEBSPOSITION
❶ = Einlassventil zu Anlage ist GEÖFFNET
❷ = Auslassventil von Anlage ist GEÖFFNET

Bild 8b



BYPASSPOSITION
❶ = Einlassventil zu Anlage ist GESCHLOSSEN
❷ = Auslassventil von Anlage ist GESCHLOSSEN

Bild 8c



WARTUNGSPOSITION
❶ = Einlassventil zu Anlage ist GEÖFFNET
❷ = Auslassventil von Anlage ist GESCHLOSSEN

SALZTABLETTEN

Bild 9

Für den ordnungsgemäßen Betrieb benötigt die Anlage Salzsole. Diese entsteht in regelmäßigen Intervallen durch die automatische Steuerung im Zusammenwirken mit dem Steuerventil (Mischen von Wasser und Regeneriersalz). Das erfordert, dass der Betreiber auf kontinuierlich ausreichende Befüllung des Vorratsbehälters achtet. Durch Unterschreiten eines kritischen voreingestellten Werts wird der Salzmangel-Alarm ausgelöst.

Idealerweise liegt die Füllmenge im Salzbehälter zwischen ⅓ und ⅔. Eine zu geringe Menge führt zu unzureichender Sättigung der Sole und somit zum Verlust der Enthärtungskapazität.

Eine zu hohe Füllmenge kann zu Krustenbildung im Salzbehälter führen. In diesem Fall:

- Schlagen Sie vorsichtig auf die Außenseite des Behälters, um Salzbrücken zu lösen.
- Benutzen Sie gegebenenfalls einen Besen oder ein anderes stumpfes Werkzeug.
- Gießen Sie warmes Wasser über das Salz, um Krusten aufzulösen.

PFLEGE

Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einer milden Seifenlösung; verwenden Sie niemals Scheuermittel, ammoniakhaltige Reiniger oder Lösungsmittel.

HARZREINIGER

Andere im Trinkwasser enthaltene Verunreinigungen (z. B. Eisen) können das Harzbett verunreinigen, was zu einem Verlust der Enthärtungsleistung führt. Der im Lieferumfang enthaltene Harzreiniger sollte jeweils nach einem Jahr Betriebszeit eingesetzt werden, um das Regenerierharz zu reinigen und zu desinfizieren.

DESINFEKTION DER ANLAGE

Diese Anlage ist aus hochwertigem Material gefertigt und unter sicheren Bedingungen montiert, um sicherzustellen, dass sie sauber und hygienisch einwandfrei ist. Wie bei jedem Gerät, das in Ihrem Wasserverteilungssystem angeschlossen ist, ist jedoch eine Vermehrung von Bakterien möglich, insbesondere bei „stehendem Wasser“. Deshalb ist diese Anlage mit einer automatischen Zwangsregenerations-Funktion ausgestattet, die das Harzbett automatisch periodisch spült, auch bei geringem oder fehlendem Wasserverbrauch.

War die Stromversorgung zur Anlage für eine längere Zeit unterbrochen, empfehlen wir, bei Wiederherstellung der Stromversorgung eine vollständige Regeneration manuell einzuleiten.

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DECLARATION OF CONFORMITY
DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING

Wir
We – Nous – Wij

Selfio GmbH, Drieschweg 9, D-53604 Bad Honnef

erklären unter unserer eigenen Verantwortung, dass die Produkte
declare under our sole responsibility that the products
déclarons sous notre seule responsabilité que les produits - verklaren geheel onder eigen verantwoordelijkheid dat de produkten

Selfio Watersoft 15 / 26

Wasser Filter-Systeme
Water filter systems – Systèmes de filtration d'eau – Water filter systemen

in Übereinstimmung sind mit den Bestimmungen der
are in conformity with the relevant provisions of the
in overeenstemming zijn met de relevante bepalingen van de – sont conformes aux dispositions pertinentes de la

1. Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
Low Voltage Directive (2014/35/EU)
Directive de basse tension (2014/35/EU) – Laagspanningsrichtlijn (2014/35/EU)

2. EMV Richtlinie (2014/30/EU)
EMC Directive (2014/30/EU)
Directive CEM (2014/30/EU) – EMC Richtlijn (2014/30/EU)

3. RED Richtlinie (2014/53/EU)
RED Directive (2014/53/EU)
Directive RED (2014/53/EU) – RED Richtlijn (2014/53/EU)

Technischer Dokumentationsbevollmächtigter:
Person authorised to compile the technical file
Personne autorisée à constituer le dossier technique – Persoon gemachtigd om het technisch dossier samen te stellen

Roger Moore, Drieschweg 9, D-53604 Bad Honnef

(Signature)
Roger Moore
Chief Executing Officer
Selfio GmbH
Bad Honnef (Germany), 11.08.2020

CE